



Das Orchester präsentierte die Vielseitigkeit und Klangvielfalt des Akkordeons.

Foto: privat

Schwungvolles Frühjahrskonzert

Akkordeon-Ring Steinbach: Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder

BACKNANG (pm). Schwungvoll und mit spürbarer Freude eröffneten das Jugend- und das Schülerorchester gemeinsam mit dem Titel „Funny Cha-Cha“ das Frühjahrskonzert des Akkordeon-Rings Steinbach. Die erst vor Kurzem im Amt bestätigte Vorsitzende, Siglinde Lohrmann, freute sich in ihrer Begrüßung gemeinsam mit den Akkordeonspielern und dem Dirigenten Martin Spieß über ein ausverkauftes Konzert. Das Schülerorchester lud das Publikum mit dem Titel „Tscha-ba-duuu, die kleine Lok“ ein, sich als Lokführer zu fühlen, bevor das Jugendorchester mit „Der Schatz des Bagalors“, hervorragend erzählt von Tamina Balz, das Publikum auf eine Schatzsuche mitnahm. Nachdem die beiden Orchester nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen durften, erfolgten die Ehrungen.

Auch in diesem Jahr ehrte Siglinde Lohrmann verdiente Vereinsmitglieder: Gudrun Kucklies, Hans-Peter Quell für

40 Jahre Mitgliedschaft, Hermann Heller, Siegfried Koppold, Joachim Mikeleit, Stefanie Reutter, Anja Rommel, Willi Spörle, Herbert Stickel und Rolf Lohrmann für 30 Jahre. Die Ehrung für Siglinde Lohrmann selbst übernahm Bernd Zweigle. Sie ist nicht nur 30 Jahre Mitglied im Akkordeon-Ring, sondern darüber hinaus noch 20 Jahre Vorsitzende des Vereins. Weiter erfolgten noch die Ehrungen vom DHV: Marion Balz für 5 Jahre Jugendleiterin, Axel Pfeiffer, Günter Remann und Stefanie Reutter für 10 Jahre Ehrenamt und Letztere auch noch für 30 Jahre Orchesterspiel.

Nach der Pause nahm das erste Orchester auf der Bühne Platz und eröffnete unter der Leitung von Martin Spieß mit „Tarantella arrabiata“ von H.-G. Kölz den zweiten Teil des Abends. In seinem abwechslungsreichen Programm präsentierte das Orchester die Vielseitigkeit und Klangvielfalt des Akkordeons.

Bei „Moment for Morricone“, bearbeitet von José Máli, trat Dirigent Martin Spieß solistisch auf und überraschte das Publikum als Mundharmonikaspieler.

Ein weiterer Solist des Abends und gern gesehener Gast war Helmut Heinz, der, unterstützt vom Projekt-Kinderchor des Vereins, das Stück „Any Dream will do“ aus dem Musical „Joseph“ zum Besten gab. Mit dem Stück St. Louis Blues-Marsch von W. C. Handy verabschiedete sich das erste Orchester von einem begeisterten Publikum und durfte erst nach erfolgter Zugabe „Axel F“, der Titelmusik aus Beverly Hills Cop, die Bühne verlassen.

Fabian Zweigle führte die Moderation des Abends in bewährter charmanter Weise durch. Siglinde Lohrmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne für einen wunderschönen und gelungenen Konzertabend sowie beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen.